



# Medienmitteilung

Bern / Zürich, 12. Januar 2023

## Ausgezeichnet für langfristiges Schweizer Unternehmertum

Die Blaser Café AG ist Preisträgerin des Phoenix Award 2022.

Am 12. Januar 2023 erhielt die [Blaser Café AG](#) den Phoenix Award 2022 für langfristiges Schweizer Unternehmertum. Verliehen wird diese Auszeichnung vom [Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge – CHDU](#). Den Award nahmen zwei Generationen des Familienunternehmens an dessen Hauptsitz in der Güterstrasse 4 in Bern persönlich entgegen: Markus Blaser, Verwaltungsratspräsident und Vertreter der 3. Generation sowie Geschäftsführer Marc Käppeli und die Geschäftsleitungsmitglieder Bettina Blaser und Michael Blaser, alle drei 4. Generation. Der Preis ist eine gelungene Abrundung des Jubiläumsjahres 2022, in dem das Unternehmen sein 100-jähriges Bestehen feierte.

Die Preisträgerurkunde überreichte Giacomo Garaventa, Präsident des Schweizer Dachverbands für Unternehmensnachfolge – CHDU, gemeinsam mit der Laudatorin Corin Ballhaus, Mitglied des Phoenix Award Jury-Beirats und KMU-Positionierungsexpertin.

Ihre persönlichen Glückwünsche anlässlich der Auszeichnung überbrachten darüber hinaus Regierungsrat Christoph Ammann, Direktor der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern, und Markus Willimann, stellvertretender Ressortleiter KMU-Politik beim SECO.

Der Phoenix Award für langfristiges Schweizer Unternehmertum wird seit 2020 jährlich vergeben. Die Auszeichnung ehrt Schweizer KMU, die ihre Nachfolgeregelung seit mindestens einem Jahrhundert meistern. Ihnen wird auf diese Weise die Sichtbarkeit und die Bühne gegeben, die sie verdienen.

KMU, die über so lange Zeit für ihre Nachfolge und damit ihren Erhalt erfolgreich gesorgt haben, mussten bereits mehrere Krisen wie Weltkriege und Wirtschaftskrisen überwinden und sich wie der «Phoenix aus der Asche» neu erheben. Im Fokus als potenzielle Preisträger stehen daher Schweizer KMU, die im jeweiligen Jahr 100 Jahre alt werden oder 100 Jahre im Schweizer Handelsregister eingetragen sind.



Aus diesen Unternehmen ermitteln eine Fach-Jury und ein Jury-Beirat mit Vertreter\*innen aus Wissenschaft, Unternehmertum und Medien in einem mehrstufigen Verfahren den Preisträger des Phoenix Award. Im Fokus der Bewertung stehen dabei die Innovations- und Disruptionsfähigkeit, die Teamleistung sowie der gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Beitrag der Unternehmen.

### **Die Blaser Café AG überzeugt auf ganzer Linie**

Dank Pioniergeist, steter Innovationskraft und einem ebenso frühzeitigen wie kontinuierlichen Nachhaltigkeitsengagement konnte die Blaser Café AG das Votum von Jury und Jury-Beirat für sich gewinnen. Fähigkeiten, die dazu beigetragen haben, sich als «feste Grösse» im internationalen Kaffeemarkt zu etablieren. Zu den massgeblichen Schritten hierfür gehört die Gründung der Caffè Speciali Certificati (CSC) durch die Blaser Trading AG, die auf den internationalen Rohkaffeehandel spezialisierte Schwesterfirma der Blaser Café AG, gemeinsam mit einigen italienischen Röstereien. Ein weiterer Meilenstein ist die Mit-Gründung der Speciality Coffee Association of Europe (SCAE) in London im Jahr 1998.

Die Freude an Innovation zeigt sich in einem vielfältigen, von unternehmerischer Weitsicht geprägten Handeln. Dazu zählen markante Eckpunkte wie der Betrieb der ersten vollautomatischen und elektronisch gesteuerten Röstmaschine in der Schweiz im Jahr 1955 und der Einstieg ins Airlines-Geschäft im Jahr 1998 dank einer weltweit patentierten Innovation für Airlines-Kaffeemaschinen. 2002 folgt die Eröffnung einer der ersten Kaffeeakademien der Schweiz – Alpine Coffee Center – zur Vermittlung der über Jahrzehnte aufgebauten Kaffeekompetenz. Mit dem Aufbau einer eigenen Kaffeebar mit Verkaufsladen, angefangen 2014 mit der «Rösterei Kaffee und Bar» an der Güterstrasse 6 sowie weiteren Standorten am Bubenbergplatz im 2018 und in der Gurtengasse 6 im 2020, eröffnet die Blaser Café AG die ganze Welt des Kaffees den Privatkunden. Parallel dazu wird der Onlinehandel breit aufgestellt. Weitsicht zeigt das Unternehmen auch in seinem Engagement für Nachhaltigkeit, die bei der Blaser Café AG und der Blaser Trading AG bereits gelebt wurde, bevor sie «in aller Munde» war. Ob als Partner der ersten Stunde von Fairtrade Max Havelaar, durch die nahtlose Rückverfolgbarkeit der Rohkaffees, die Förderung des Aufforstungsprojekts SEMEAR und vieles mehr.

Den Beweis, dass die Blaser Café AG in der Lage ist, sich in Krisensituationen wie ein «Phoenix aus der Asche» zu erheben, zeigt der Blick in das Jahr 1939. Firmengründer Walter Blaser stirbt unerwartet. Einer schwierigen Wirtschaftslage und den Bedenken der Behörden zum Trotz, führt seine Witwe Cécile Blaser, eine gelernte Damenschneiderin, das Geschäft mit Mut und Initiative gemeinsam mit ihrem Sohn, Walter Blaser Junior, erfolgreich weiter. Abgerundet wird die Urteilsfindung von Jury und Jury-Beirat zu guter Letzt durch die sehr gute Nachfolgefähigkeit bis in die zwischenzeitlich fünfte Generation.



Alles in allem Eigenschaften, die oft charakteristisch sind für erfolg- und traditionsreiche Schweizer KMU, die gleichzeitig beste Voraussetzungen schaffen, 100 Jahre und älter zu werden. Eine unternehmerische Leistung, die Anerkennung verdient. Dazu Markus Blaser, Verwaltungsratspräsident der Blaser Café AG und Familienmitglied der 3. Generation: «Wir freuen uns sehr über den Phoenix Award. Eine unerwartete Auszeichnung für unser gesamtes Team und die erfolgreiche Gestaltung unserer Unternehmen, die von jeher auf Langfristigkeit ausgelegt ist. Es ist erfreulich, dass mit diesem Award die Bedeutung der Unternehmensnachfolge besonders hervorgehoben wird, denn sie findet in diesem Kontext häufig zu wenig Beachtung.»

### **Hintergrundinformationen:**

#### **Blaser Café AG**

Die Liebe zum Kaffee hat bei Blasercafé lange Tradition. Seit der Gründung im Jahr 1922 ist Blasercafé vollumfänglich in Familienhand und wird heute in der 4. Generation geführt. Blasercafé ist somit die einzige Kaffeerösterei und Rohkaffeehandelsfirma in der Region Bern, die über all die Jahre ihre Eigenständigkeit bewahrt hat. Für Blasercafé bedeutet Bern Heimat. Sowohl der Lebensmittelpunkt der Familie wie auch der Standort von Blasercafé liegen in Bern. Der aus dem tropischen und subtropischen Raum eingeführte Rohkaffee wird ausschliesslich in Bern geröstet.

Im Vordergrund steht die Produktion und der Vertrieb von qualitativ hochwertigem Röstkaffee im In- und Ausland sowie die konzeptionelle und ausbildungstechnische Unterstützung der Gastronomiekunden. Die Blaser Café AG und Blaser Trading AG beschäftigen zusammen rund 100 Mitarbeitende.

Für die Kaffee-Mischungen verwendet Blasercafé ausschliesslich erstklassige Rohkaffees, die über die Schwesterfirma [Blaser Trading](#) importiert werden. Diese ist auf den internationalen Rohkaffeehandel spezialisiert und ermöglicht einen exklusiven und nachhaltigen Zugang zu auserlesenen Spezialitätenkaffees direkt ab Plantage. Die persönlichen und langjährigen Beziehungen zu den Kaffeeproduzenten garantieren nicht nur eine konstant hohe Kaffeequalität, sie ermöglichen auch die Rückverfolgbarkeit der eingekauften Kaffees.

**Eine detaillierte Chronik der Blaser Café AG und Blaser Trading AG finden Sie [HIER](#)**

### **Phoenix Award 2022 für langfristiges Schweizer Unternehmertum**

#### **Die Jury-Mitglieder**

**Dr. Marius Klausner**, Direktor von EXPERTsuisse, Verwaltungsratsdelegierter der EXPERTsuisse AG und Geschäftsführer der «allianz denkplatz schweiz»

**Dr. Corinne Mühlebach**, Dozentin für Strategisches Marketing, Strategisches Management und Unternehmertum an der FHNW Hochschule für Wirtschaft

**René Spielmann**, Inhaber und Verwaltungsratsdelegierter der H. Rüetschi AG, Preisträgerunternehmen des Phoenix Award 2020

#### **Der Jury-Beirat**

**Corin Ballhaus**, Positionierungsexpertin für KMU, Inhaberin von Ballhaus Profiling

**Armin Baumann**, Geschäftsführer KMU SWISS AG

**Thomas Berner**, Chefredaktor Organisator sowie MQ Management und Qualität



Der Phoenix Award wurde lanciert von der seit 2018 bestehenden Initiative Nachfolgebus.ch, einer in dieser Form bisher einzigartigen Informationskampagne für KMU-Unternehmer\*innen rund um das Thema Unternehmensnachfolge. Basierend auf dem Bestreben, der Unternehmensnachfolge insbesondere auf politischer und volkswirtschaftlicher Ebene noch stärkeres Gewicht zu verleihen, reifte die Entscheidung, den [Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge – CHDU](#) ins Leben zu rufen (Gründung am 10.12.2021).

Der Verband ist dem langfristigen Unternehmertum verpflichtet und in den Bereichen Politik, Forschung, Ausbildung und Nachfolgeförderung engagiert. Folgerichtig wurde der **«Phoenix Award für langfristiges Schweizer Unternehmertum»** im Jahr 2022 in die Aktivitäten des CHDU integriert.

**Weitere Informationen und Bildmaterial:**

Dorit Schmidt-Purrmann  
Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge – CHDU  
Mob.: +41 76 422 61 15  
E-Mail: [info@chdu.ch](mailto:info@chdu.ch)